

Beschluss-Vorlage 2019/0153 zur Sitzung am 06.06.2019
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 4

öffentlich

Betreff: Haushalt 2017; Budgetvortrag für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereich Hallenbad und Freizeitzentrum)

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2019	im Investitions-HH 2019	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19.07.1999 unter TOP 4 ö das Hallenbad und das Freizeitzentrum zum 01.01.2000 als neue Betriebszweige in die Stadtwerke Germering einzugliedern. Ab diesem Zeitpunkt werden die laufenden und investiven Ausgabemittel für diese Bereiche von den Stadtwerken eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 21.12.1999 TOP 4 ö weiterhin, die alljährlich für diese Bereiche auszahlenden Zuschüsse wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust lt. Wirtschaftsplan (abzgl. Abschreibungen zuzgl. der Ertragszuschüsse), zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen. Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszuzahlen und den laufenden Zuschuss zu Beginn des Jahres in Höhe einer vierteljährlichen Abschlagsrate und sodann in monatlichen Raten im Voraus zu 100 % bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt

Germering zu 1/4 bei den Stadtwerken zur weiteren zweckgebundenen Bewirtschaftung.

a) Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2017** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		Freizeitzentrum	
Investitionen	201.560,93	(2.387.000)	208.904,53	(320.000)
Tilgung	0,00	(0,00)	43.840,65	(43.800)
Laufend	850.400	(850.400)	1.336.900	(1.336.900)

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüfte Jahresabschluss 2017 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 02.04.2019 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	201.560,93	208.904,53
Tilgung	<u>0,00</u>	<u>43.840,65</u>
	201.560,93	252.745,18
Abschlag	<u>201.560,93</u>	<u>252.745,18</u>
Offen/noch zu zahlen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2017

	Hallenbad	Freizeitzentrum
1. Bilanzverlust	-1.074.796,37	-1.345.488,41
2. Abschreibung	350.571,46	210.684,97
3. Ertragszuschüsse	- 0,00	- 0,00
Zwischensumme	-724.224,91	-1.134.803,44
4. Zuführung bzw. Auflösung (Personalkosten-Rückstellungen)	15.300,00	-18.165,00
Zwischensumme	-708.924,91	-1.152.968,44
5. Geleisteter Verlustausgleich	850.400,00	1.336.900,00
6. Restliche Forderung	+141.475,09	+183.931,56

7.	Personalkosten	-49.744,97 (Minderkosten)	+902,08 (Mehrkosten)
	Zwischensumme	+91.730,12	+184.833,64
8.	zzgl. Budgetvortrag aus 2015	2.203,85	0,00
	Bereinigtes Ergebnis	+93.933,97	+184.833,64

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2017:

Bereinigtes Ergebnis 2017	+ 278.767,61
<u>Budgetvortrag 2017 (1/4)</u>	<u>-69.691,90</u>
Rückforderung (3/4)	209.075,71
Rückzahlung Lohnkosten HB	+ 49.744,97
Erstattung Lohnkosten FZ	- 902,08
Erstattung Lohnkosten 2017	+ 48.842,89

Die Rückzahlung für das Jahr 2017 beträgt somit insgesamt **257.918,60 €**.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnung 2017 für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereich Hallenbad und Freizeitzentrum) zur Kenntnis.

Der Budgetvortrag 2017 für 2019 wird auf 69.691,90 € festgesetzt.

Die Rückzahlung an die Stadt 2017 wird auf 257.918,60 € festgesetzt.

Norbert Huber, Renè Mroncz, Markus Sperber

genehmigt OB